

14 156. Seelenbräutigam, Jesu, Gottes Lamm.

See - len - bräu - ti - gam, Je - su, Got - tes Lamm, ha - be Dank für dei - ne Lie -

Je - su, Got - tes

Got - tes

be, die mich zieht aus rei - nem Trie - be von der Sün - den Schlamm, Je - su, Got - tes Lamm.

Trie - be

Trie - be

172. 157. Sei gegrüset, Jesu gütig.

Sei ge - grü - sset, Je - su gütig, ü - ber al - les Mass sanftmü - thig! Ach wie bist du so zer -

schmissen, und dein ganzer Leib zer - ris - sen! Lass mich dei - ne Lieb' er - er - ben und da - rin - nen se - ligster - ben!

246. 158. Singt dem Herrn ein neues Lied.

Singt dem Herrn ein neu - es Lied: die Ge - mei - ne soll ihn lo - ben,
weil er ih - ren Gren - zen Fried' hat ver - lie - hen hoch von o - ben.

die Ge - mei - ne soll ihn lo - ben,
hat ver - lie - hen hoch von o - ben.

Is - ra - el er - freu' sich des - - - sen, wel - cher ihn ge - ma - chet

hat, und in Aengsten schaf - fet Rath: Sei - ner soll er nicht ver - ges - - sen.

208. 159. So giebst du nun, mein Jesu, gute Nacht.

So giebst du nun, mein Je - su, gu - te Nacht! So stirbst du denn, mein al - ler - lieb - stes

Le - ben? Ja, du bist hin, dein Lei - den ist voll - bracht. Mein Gott ist todt, sein -

Geist ist auf - ge - ge - - ben, mein Gott ist todt, sein - Geist ist auf - ge - ge - - ben.